



Projekt:	„Leerstandskonferenz Mangfalltal“	Lfd. Nr.:	29
		Datum:	10.09.2020
<b>1.</b>	<b>Nachhaltigkeits-Check:</b>		
<b>1.1</b>	<b>Beitrag zum Umweltschutz (P)</b>	Einschätzung	Wertung
•	Negativer Beitrag	<input type="checkbox"/>	0
•	Neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1
•	Indirekter positiver Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	2
•	Direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3
	<b>Begründung:</b> Der Beitrag zum Umweltschutz ist indirekt positiv, denn die Belange des Umwelt- und Naturschutzes insbesondere im Kontext von Nachverdichtung und Umnutzung vor Neubau und weiterer Zersiedelung und Grünflächeninanspruchnahme sind ein fachliches und inhaltliches Thema der Konferenz, das Wissen zum Thema wird dadurch in der Region wesentlich verbessert.		
<b>1.2</b>	<b>Beitrag zur „Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen“ (P)</b>	Einschätzung	Wertung
•	Negativer Beitrag	<input type="checkbox"/>	0
•	Neutraler Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	1
•	Indirekter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	2
•	Direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3
	<b>Begründung:</b> Eine nachhaltige Baukultur – der Umbau vor Neubau, die Nachverdichtung vor Neuersiedelung, das Teilen und neue Formen von gemeinschaftlichen Lebensmodellen wirkt sich indirekt positiv auf die Eindämmung des Klimawandels aus – und dazu benötigt es die Vermittlung des Wissens dazu, was die Konferenz zum großen Ziel hat. Die Konferenz selbst wird als neutral gesehen.		
<b>1.3</b>	<b>Beitrag zum Thema "Demographie" (P)</b>	Einschätzung	Wertung
•	Neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1
•	Indirekter positiver Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	2
•	Direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3
	<b>Begründung:</b> Das Projekt setzt einen seiner Hauptschwerpunkte in den Umgang mit der demographischen Entwicklung. Es geht darum, wie die Gesellschaft mit der alternden Bevölkerung und den immer größeren Anzahl an halbleerstehenden Immobilien in guter Lage umgeht, während gleichzeitig die junge Bevölkerung keine Grundstücke und Immobilien mehr leisten kann. Es ist das Ziel, neue Methoden im Umgang mit „in die Jahre gekommener Bausubstanz“ zu erlernen, Barrieren und Ängste abzubauen und so die Orte für zukünftige Generationen lebenswert zu erhalten. Der Bezug zum Thema Demographie ist damit indirekt positiv.		
<b>1.4</b>	<b>Beitrag zur wirtschaftlichen Nachfrage (Z)</b>	Einschätzung	Wertung
•	Neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1
•	Indirekter positiver Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	2
•	Direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3
	<b>Begründung:</b> Das Projekt leistet einen indirekt positiven Beitrag zur wirtschaftlichen Nachfrage, denn durch die intensiven Diskussionen auf der Konferenz soll ein Umdenken im Wohnbau in der Region angeregt werden.		
	<b>Bewertung</b>	<b>Min</b>	<b>Max</b>
		<b>4</b>	<b>12</b>
		<b>33%</b>	<b>100%</b>
			<b>Wert</b>
			<b>7</b>
			<b>58%</b>

<b>2.</b>	<b>Programm-Check:Übereinstimmung mit den LEADER-Grundsätzen</b>		
<b>2.1</b>	<b>Innovativer Ansatz des Projekts (P)</b>	Einschätzung	Wertung
•	Kein innovativer Ansatz	<input type="checkbox"/>	0
•	Lokal innovativer Ansatz	<input type="checkbox"/>	1
•	Regional innovativer Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/>	2
•	Überregional innovativer Ansatz	<input type="checkbox"/>	3
	<b>Begründung:</b> Die Leerstandskonferenz ist mit ihrer Interaktivität zwischen Referenten, Teilnehmenden und best practise Projekten und dem Aufgreifen einer „heißen Themenkartoffel“ ein Modellprojekt in der Region und hat Vorzeigecharakter, die Konferenzgestaltung wird auf die Situation vor Ort zugeschnitten und neue Methoden und Ansätze in die Region gebracht. Das Gesamtprojekt ist regional innovativ.		
<b>2.2</b>	<b>Vernetzungsgrad (P) (Dopplung)</b>	Einschätzung	Wertung
•	Keine Vernetzung bzw. Kooperation	<input type="checkbox"/>	0
•	Geringe Vernetzung zwischen Partnern/Sektoren/Projekten erkennbar	<input type="checkbox"/>	2
•	Mittlere Vernetzung zwischen Partnern/Sektoren/Projekten erkennbar, Abstimmung in wesentlichen Punkten	<input checked="" type="checkbox"/>	4
•	Vorbildliche Vernetzung/Kooperation	<input type="checkbox"/>	6
	<b>Begründung:</b> Das Projekt vernetzt zwischen den wesentlichen Akteuren aus den Bereichen Hausbesitzer*innen, politisch Verantwortliche, Kommunen, Planende und Baukulturvermittelnde in der Region sowie mit überregionalen und internationalen Vorzeigepartnern und Vorzeigepartnern und bringt dadurch neues Know how in die Region. Die Partner Stadt Kolbermoor und die teilnehmenden Gemeinden aus dem Landkreis Miesbach bringen sich inhaltlich und finanziell in die Durchführung der Konferenz ein.		
<b>2.3</b>	<b>Grad der Bürger- und Akteursbeteiligung (P)</b>	Einschätzung	Wertung
•	Nur bei Planung oder Umsetzung	<input checked="" type="checkbox"/>	1
•	Bei Planung und Umsetzung oder Betrieb	<input type="checkbox"/>	2
•	Bei breiter Bürgerbeteiligung im gesamten Prozess	<input type="checkbox"/>	3
	<b>Begründung:</b> Eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger findet im Rahmen der Konferenz auf mehreren Ebenen statt. Einerseits haben alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus der Region die Möglichkeit, bei der Konferenz teilzunehmen. Andererseits wird versucht, auch die Betroffenen Hausbesitzer*innen zu erreichen und zu einer Teilnahme zu motivieren. Durch viele unterschiedliche Beteiligungsmethoden während der Konferenz werden neue Verknüpfungen und Interaktionen erzeugt und voneinander gelernt. Die Erkenntnisse der Konferenz werden in einer leicht lesbaren Dokumentation zusammengefasst und in den Kommunen für die die Bevölkerung zum Nachlesen und Nachsehen verteilt. Die Bürger gestalten die Konferenz damit von Anfang an mit, es findet eine breite Bürgerbeteiligung bei der Umsetzung statt.		
<b>2.4</b>	<b>Bedeutung/ Nutzen für das LAG-Gebiet (P)</b>	Einschätzung	Wertung
•	Keine Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet	<input type="checkbox"/>	0
•	Nur lokale Bedeutung/Nutzen für Einzelne	<input type="checkbox"/>	1
•	Bedeutung/Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes	<input checked="" type="checkbox"/>	2
•	Überregionale Bedeutung/Nutzen für Viele (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus)	<input type="checkbox"/>	3
	<b>Begründung:</b> Die Entwicklung von Strategien (v.a. interkommunal) im Umgang mit (halb)leerstehenden Einfamilienhäusern und das Nachdenken über alternative Lebensraumschaffung betrifft nahezu alle Kommunen in der Region. Somit hat das Projekt weitreichende und tiefgehende Wirkungen in der gesamten Region und soll Stimulator für kommunale Entscheidungsträger*innen, Hausbesitzer*innen, Immobilienentwickler*innen und Planer*innen sein und zum Umdenken und Anpacken motivieren.		
	<b>Bewertung</b>	<b>Min</b>	<b>Max</b>
		<b>0</b>	<b>15</b>
		<b>0%</b>	<b>100%</b>
			<b>Wert</b>
			<b>9</b>
			<b>60%</b>

3. Prozess-Check: Übereinstimmung mit den Entwicklungszielen der LAG				
3.1	Beitrag zu Handlungsziel HZ 1.3 aus Entwicklungsziel EZ 1	Einschätzung	Wertung	1 Mindestpunkt
•	Kein messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/>	0	3
•	Geringer messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/>	1	
•	Mittlerer messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/>	2	
•	Hoher messbarer Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	3	
	<b>Begründung:</b> Die Konferenz dient dazu, bei den Akteuren in den Kommunen des Mangfalltals und darüber hinaus das Thema Flächenmanagement im Bereich der Siedlungspolitik von allen Seiten zu beleuchten und ein Umdenken bzw. neues Handeln zu erreichen, ein wesentlicher Fokus dabei ist die interkommunale Zusammenarbeit. Das Projekt trägt damit im hohen Maße messbar zum Handlungsziel bei; externer Indikator: erreichte Kommunen, interner Indikator: moderierte Diskussion.			
3.2	Budgetierung und Finanzrahmen des Projektes (Z)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Das geplante Projekt-Budget über LEADER liegt im Rahmen zur Verfügung stehender Mittel der Gesamt-Strategie.	<input checked="" type="checkbox"/>	3	3
•	Das geplante Projekt-Budget gefährdet zu diesem Zeitpunkt die erfolgreiche Umsetzung der Gesamt-Strategie.	<input type="checkbox"/>	Keine FÖRDERUNG	
3.3	Schlüssigkeit der bisherigen Projektentwicklung und geplante Umsetzungsstrategie (Z)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Keine Projektentwicklung dokumentiert, Meilensteine und geplante Umsetzungsstrategie nicht ersichtlich	<input type="checkbox"/>	0	3
•	Projektentwicklung schrittweise dokumentiert, grobe Umsetzungsstrategie vorgelegt	<input type="checkbox"/>	1	
•	Projektentwicklung schrittweise dokumentiert, schlüssige Umsetzungsstrategie mit Meilensteinen vorgelegt	<input checked="" type="checkbox"/>	3	
	<b>Begründung:</b> die Projektentwicklung ist schrittweise dokumentiert, eine Umsetzungsstrategie ist mit sechs Meilensteinen vorgelegt.			
	<b>Bewertung</b>	<b>Min</b>	<b>Max</b>	<b>Wert</b>
		4	9	9
		44%	100%	100%

4.1	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen (Z)	Zusatzwertung	Wertung	Punkte
•	Mittelbarer Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel	<input checked="" type="checkbox"/>	1	1
•	Mittelbarer Beitrag zu zwei weiteren Entwicklungszielen	<input type="checkbox"/>	3	
4.2	Beitrag zu weiteren Handlungszielen (Z)	Zusatzwertung	Wertung	Punkte
•	Messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel.	<input checked="" type="checkbox"/>	1	1
•	Messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen.	<input type="checkbox"/>	2	
•	Messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen	<input type="checkbox"/>	3	
	<b>Begründung:</b> HZ 2.1: durch eine geänderte Flächenpolitik und eine neue Herangehensweise an das Leben im Dorf wird die Lebensqualität in der Region deutlich erhöht. Ein eindeutiges Ziel der Konferenz ist es, Dorfkern vital zu halten oder sie gar zu vitalisieren, wodurch das Leben auf dem Dorf in allen Dimensionen und Facetten verbessert wird. Das Projekt trägt messbar zum Handlungsziel bei; externer Indikator: öffentliche Berichterstattung, interner Indikator: eingebundene Akteure.			
	<b>Zusatzwertung</b>	<b>Min</b>	<b>Max</b>	<b>Wert</b>
		0	6	2
		0%	100%	33%
	<b>Einfach-Prüfung</b>	<b>Wert</b>	<b>Maximum</b>	<b>Wertung</b>
1.	Nachhaltigkeits-Check			
	Punktwertung	Punkte	12	7
	Erfüllungsgrad	%	100%	58%
2.	Programm-Check			
	Punktwertung	Punkte	15	9
	Erfüllungsgrad	%	100%	60%
3.	Prozess-Check			
	Punktwertung	Punkte	9	9
	Erfüllungsgrad	%	100%	100%
	<b>Erreichbare Maximalpunkte = 36</b>	<b>Punkte</b>	<b>36</b>	<b>25</b>
	<b>Erfüllung</b>	<b>%</b>	<b>100%</b>	<b>69%</b>
		<b>Min</b>	<b>Max</b>	<b>Wert</b>
	<b>Förderwürdig mit Zusatzwertung bei Mindestpunktzahl = 19</b>	19	42	27
	<b>Erfüllungsgrad (Mindestwert)</b>	53	117%	64%
	<b>Förderwürdig für höhere Zuwendung mit Zusatzwertung</b>	29	42	27
	<b>Erfüllungsgrad mindestens 80 %</b>	80	117%	64%

Das Projekt ist zur Förderung	freigegeben	förderwürdig bei Mindestpunktzahl
-------------------------------	-------------	-----------------------------------